

Interessanter Rechtsstreit.

Am Freitag vor acht Tagen kam der Prozess von dem Trustees der Elizabetha Keatinge & Co., Witwe des verstorbenen John Keatinge, Esq. in der Court von Common Pleas von Lancaster County zum Verhör. Diese Klage wurde gebracht für die Erlangung von Schadenersatz für die Nichterfüllung eines Ehecontractes, welcher von den Parteien vor ihrer Verheirathung eingegangen war, durch welchen der Erstere sich verbindlich machte die Summe von 20,000 Thaler für den Nutzen der Letzteren auszugeben, im Fall sie ihn überleben sollte; in Betracht von welcher Bedingung sie sich verpflichtete auf ihr Wittwenrecht zu verzichten. Thaddeus Stevens und Francis Bacon, Esqrs. erschienen für die Kläger, und E. C. Keigart, R. Frager und W. Jenkins, Esqrs. für die Beklagten. Eine große Anzahl von Zeugen wurde vernommen; die Sache wurde von beiden Seiten auf eine scharfsinnige und geschickte Weise argumentirt und erregte ein lebhaftes Interesse.

Die Administratoren des Hrn. Keatinge verweigerten die Bezahlung auf den Grund, er rief an, daß der Contract durch Vertrag zu Stande gebracht worden sei; und zweitens, daß Herr Keatinge zu der Zeit nicht bei hinlänglich richtigem Verstande gewesen sei, um einen solchen Contracte einzugehen. Richter Lewis schloß seine Rede an die Jury und die Sache wurde derselben am Samstag Abend um ungefähr 10 Uhr übergeben. Der Richter unterwies die Jury, daß wenn sie überzeugt fühlten daß irgend einer der obigen Verteidigungsgründe durch das Zeugniß bewiesen sei, so müßten sie ihren Ausspruch zu Gunsten der Beklagten geben; er überließ es ihnen aber über die mit der Sache verbundenen Thatsachen für sich selbst zu urtheilen. Die Jury scheint die Verteidigungsgründe als nicht bewiesen betrachtet zu haben; denn dieselbe brachte am Sonntag Morgen ein Verdict zu Gunsten der Kläger ein für 20,000 Thaler Schadenersatz, nebst dem Prozeßkosten, und sprach ihnen daher den ganzen Verlauf des Ehecontractes zu. — Wolfenbü.

Am Freitag den 11. — Vorletzten Donnerstag Abend gegen 5 Uhr, hatte ein junger Mann Namens James Fleming, welcher mit dem Ausräumen eines Kellers, in den vor dem letzten Brande von dem Hrn. Bailey, Brown und Co. und Hutchinson und Co. bewohnten Häusern beschäftigt war, das Unglück, durch das Einstürzen eines Gewölbes lebensgefährlich verletzt zu werden. Eine schwere Masse von Steinen und Mauerwerk war dermaßen auf ihn gefallen, und hatte ihn so bedeckt, daß es einige Minuten erforderlich, bis man nur einen Kopf entdecken konnte. Nachdem er hervor gezogen war, fand sich, daß er den Brustknochen gebrochen und auch anderwärts bedeutende Verletzungen erlitten hatte. — Pilsburg Freiheitssfr.

Ausichten im Auslande.

Ein Brief von Hamburg enthält unter Andern folgende Stelle: "Man glaubt mit Sicherheit, daß wenn England und Amerika sich in einen Krieg einlassen, das französische Gouvernement den einen oder andern Vorwand finden werde, um letzterem Lande beizufallen. Und ist Frankreich in dem Kriege mitbetheiligt, dann wird es nicht eher ruhen, als bis es den Rhein zur Bränze erhalten hat. Dadurch muß früher oder später ganz Deutschland, und wahrscheinlich der ganze Continent Europa's in die Schlachtverwirrung hineingezogen werden. — ib.

Sehenswürdiges.

Vorletzten Donnerstag beging ein junges Frauenzimmer, Namens Anna Malon, Selbstmord durch Vergiftung. Sie lebte in dem Hause einer Mrs. Dougherty, 5 Ward, Pittsburg, und wurde am Abend des genannten Tages todt in ihrem Zimmer gefunden. Wie wir erfahren, wurden derselben kurze Zeit vorher 150 Thaler, das Erparniß mehrjähriger Fleißes, entwendet, was sie wahrscheinlich zu der raschen That veranlaßt hat. — ib.

Militärische Akademie.

Am 17ten verließen April etablirte Capt. Partridge eine militärische Akademie in Harrisburg, und es gewährt und freude sagen zu können, daß seine Schule sehr gute Unterstützung gefunden hat, indem sie bereits von über vierzig Schülern besucht wird, wovon einige von andern Counties sind.

In dieser Schule erhalten die Schüler zugleich Unterricht in den verschiedenen Zweigen der Wissenschaften, und in der Kriegskunst; und die Preise des Lehrers niedrig sind, so sollten jetzt Eltern diese Gelegenheit benutzen um ihren Söhnen sowohl eine männliche als praktische Erziehung ertheilen zu lassen. — Sz.

Mordthat.

Am vorletzten Samstag wurde in einem Teiche bei Vincenttown, etwa 5 Meilen von Mount Holly, N. J., die Leiche eines Mannes aufgefunden, dessen Gurgel durchhauen, dessen Kopf zertrümmert und dessen eine Hand zerquetscht war. Er hatte in seiner Tasche ein Uhr, und mehrere Papiere, aus denen sich sein Name als Josiah Pippincott herausstellte. Sein Bruder, welcher in der Nähe von Moorestown wohnt und Bauer ist, wurde alsbald in Kenntniß gesetzt, und derselbe erschien am Tage Darauf und erkannte seinen gemordeten Bruder, wegen dessen Abwesenheit er nicht besorgt gewesen war, da er glaubte, daß derselbe zu Philadelphia Arbeit angenommen hätte.

Amerikanische Bibel Gesellschaft.

Aus dem jährlichen Bericht der Amerikanischen Bibel Gesellschaft ersieht man, daß die Einnahmen derselben sich während dem verfloßenen Jahr zu 312,222 über diejenigen des vorhergehenden Jahres betragen. Im letzten Jahr wurden 429,092 Bibeln verfertigt, ohne dieselben die auf Kosten der Gesellschaft in fremden Ländern gedruckt wurden. Diese Bücher wurden in jeden Staat und jedes Gebiet der Ver. Staaten verschickt; Texas, Mexico, Indien, Süd-Amerika und Griechenland.

Mord. — Ein Herr George W. Brooks, wurde am vorletzten Donnerstag zu Harrisburg, von dem Herren Nicholas Schamberger, Friedrich Galles und Isaac Hawn, als diese im Begriff waren ihn aus einem Gasthause zu werfen, dermaßen beschädigt, daß er am darauffolgenden Dienstag starb.

Unfälle.

Karl XII. von Schweden ließ einen gemeinen Soldaten wegen eines groben Vergehens zum Tode verurtheilen, und stand ihm Augenblicke, wo die Execution vor sich gehen sollte, gar nicht weit von dem Richtplatze entfernt. Der arme Todesanstößige zog auf diesem Zufall den Schluß, daß man ihn deshalb wohl pardoniren werde, und äußerte diese Hoffnung gegen den commandirenden Offizier, welcher ihn jedoch augenblicklich vom Gegentheile überzeugte; diese vernichtete Hoffnung fränkte den Armen tief, und überzeugte, daß der König ihn hören werde, wollte er sich wenigstens durch mündliche Schmahungen noch an dem Monarchen rächen; er suchte und schimpfte deshalb auf die größtliche und beleidigendste Weise gegen ihn, und war so laut er nur immer konnte, und bat Gott um Rache über das Haupt des Königs. Karl XII hörte zwar die Stimme des Delinquenten, konnte aber nicht genau verstehen, was dieser wollte, und fragte einen seiner Adjutanten nach dem Inhalte seiner Rede. Dieser, der die Bitterkeit und Entsagung des Königs gegen den armen Teufel nicht noch vermehren wollte, versicherte Karl'n, daß der Soldat nur etliche Bibelstellen wiederholt habe, etwa des Inhalts: daß Gott den Barmherzigen lieb habe und dem Milben Gnade schenke, wie er die Mächtigen lehre, ihren Zorn zu dämpfen. Bei dieser Nachricht veranlaßte der König in ein kurzes Nachdenken, das mit der Bequädigung des Verbrechens endigte. Ein Höfling, der die Schimpfreden des Delinquenten ebenfalls gehört hatte, machte sich indes ein Vergnügen, die Aussprüche des Adjutanten zu widerlegen und den wahren Inhalt jener Exhortationen dem König zu hinterbringen, mit dem hämischen Zusatz, daß es sich für Männer vom Stande schlecht passe, ihrem Gebieter falsche Nachrichten zu hinterbringen oder die Fehler und Laster des Königs zu bezeichnen. Der König blickte schweigend eine Weile dem Stabschreiber und dem Höfling in's Auge, dann sprach er mit vorwurfsvollem Blick und Töne zu dem Letzteren: "Dies ist das erste Mal, wo ich zu meinem Vortheil betrogen worden bin; aber ich versichere Sie, Herr Kammerherr, daß mir des Majors Lüge mehr Vergnügen gemacht hat, als Ihre Wahrheit." —

Königlicher Auftrag.

Herr Healy, der junge amerikanische Künstler, ist als Passagier mit der "Hibernia" angekommen, und soll, wie der Daily Advertiser angibt, vom Könige Louis Philipp den Auftrag haben für ihn die Bildnisse des Generals Jackson, des J. N. Adams, des Daniel Webster, des Henry Clay, und anderer ausgezeichneten Amerikaner aufzunehmen.

Der französische Bürgertag scheint für diese Männer Respekt zu haben.

Einwanderung. — Die N. Y. Gazette bemerkt, jedes von Europa kommende Schiff sei mit Einwanderern gefüllt. In Bremen allein seien bereits schon Lieberfahrtscontracte für 20,000 Personen geschlossen. — Dasselbe Verhältnis beziehe sich auf England und Irland. Die Furcht vor dem Ausbruch eines Krieges zwischen England und den Ver. Staaten sei nur im Stande, der großen Einwanderungsfluth dieses Jahr einen Damm entgegen zu setzen.

Etwas zu versuchen. — Es wird behauptet, daß wenn große Zwiebeln so dicht zum Rosenstock gepflanzt werden, daß selbe seine Wurzeln unmittelbar berühren, es den Geruch der Rose um vieles verläre und verbessere, und folglich in der Destillation des Rosenwassers merklich gewinne. — Man mache den Versuch!

Großbritannien bezahlt dem Prinzen Albert, jede Secunde einen Schilling und vier Pence, während die Königin Victoria jede Secunde 3 Pfund, 3 Schilling und 2 Pence erhält.

Es möchten sich genug Leute finden, die es billiger Thäten, wenn man Competition gestattete.

Post-Contracte für 1845. — Die Contracte um die Poststellen zu führen, sind eben unter dem neuen General Postmeister in den Staaten Maine, Neu-Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode-Island, Connecticut und Neu-York, ausgegeben worden.

Schwere Interessen. — Die jährlichen Interessen auf Englands Schuld, betragen 28,895,600 Pfund Sterling, eine Summe welche die Hälfte der Principalschuld der Ver. Staaten Regierung und jene der sämtlichen Ver. Staaten übersteigt.

Thurere Kuh. — Zwölf hundert Thaler wurden in Lexington, Kentucky, dem Kläger in einem wegen forperrlicher Wirthshandlung unternommenen Prozesse, zugesprochen. — Veranlassung des Streits war der Verkauf einer Kuh.

Starb.

Am 27ten April, in Mercer County, Hr. Henry A. Eicher, ehemals von Weisenburg Township, Lecha County, im 81sten Lebensjahre.

Am 7ten Mai in Salzburg Township, Lecha County, am Brustfieber, Lidia, Ehegattin des Herrn Henry E. Esler, eine geborne Klog, im 39ten Lebensjahre. Diese Allgeine soll den Freunden der Verstorbenen so wie denen des zurückgebliebenen tief gebeugten Gatten zur Nachricht dienen, daß sie 5 kleine Kinder hinterließ, um ihren Tränen Eintritt zu betrauern.

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen George Schaffer, legitim von der Stadt Allentown, Lecha County, aufgestellt worden sind. Alle diejenigen, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden aufgefordert, innerhalb 3 Monaten abzubezahlen — und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen haben, belieben ihre Rechnungen ebenfalls binnen besagter Zeit wohlbeiläufig einzuhändigen, an

Peter Hoffman, } Erors.
John Eckert, }
Mai 28. nq3m

Neuer Buchstohr.

Unterzeichnete ergreifen diese Gelegenheit einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß sie an ihrem alten Stand, einige Thürren östlich von Neuburg's Eisenwaaren Stroer, in der Hamilton Straße in Allentown, soeben einen neuen Buch-Stohr eröffnet haben, alwo sie immer eine gute Auswahl Bücher, so wie alle andere zu diesem Geschäft gehörende Artikel, billig zum Verkauf auf Hand zu halten gedenken. Ihre Auswahl ist sorgfältig ausgesucht und besteht unter andern aus folgenden Artikeln:



Deutsche Bücher:

Folio Kaiser Bibeln, Quarto und andere Bibeln, Bilder • Bibeln welche mit 1000 Abbildungen versehen sind, Octav Volksbibeln, Amerikanische und Europäische Octav und Duodec Bibeln, welche auf prächtiges Papier gedruckt, und mit guten Schloßern versehen sind — kurz, Bibeln von \$1 25 bis zu 10 Thaler, Braßberger und Hofbahns Predigt Buch, Stark's, Zollikofer's, Schmolten's und Haberman's Gebetbücher, Geistliches Bettämmerlein, Arndt's Wahres Christenthum, Foes's Christliche Marterthaten, Buch's Theologisches Wörterbuch, Die Wandelnde Seele, Scheppard's Schmalter Weg zum Leben, Bunpuns heiliger Krieg, Himmel auf Erden, Evangelium Nicodemi, Das Vaterwird, Große und kleine Psalter, Gemeinschaftliche und Luthersche Gesangsbücher, Luthersche und Reformirte Catechismen, Alle Sorten Testamente, Biblische Geschichten für Schul- und Familien Gebrauch, Christliche Kirchengeschichte für Schulen und Familien, Biblische Poesie für Kinder, Erstes Buch für Schulen, Eyer's, Weber's und Schmauf's Singenbucher, Kuff's, Weber's, und andere Wörterbücher der Englischen und Deutschen Sprache, Winter's Pferde • Arzt mit vielen Holzschritten versehen, Allgemeines Vieh • Arznei Buch, Geschichte Napoleons in zwei Bänden, Amerikanischer Dolmetscher, Ehrenfried's Sprachlehrer, Milton und Schwalbe's Sprachlehrer, Wörterbuch der Deutschen Sprache, von Theodor Heinsius, in 5 Octav Bänden, Wanderungen durch Europa, nach dem Morgenlande in den Jahren 1824 bis 1840, Schiller's sämtliche Werke in 18 Bänden, Wilmsen's Kinderfreund, Erklärung des Calenders, Geschichte der Vereinigten Staaten, Washington's Leben, Fertige Rechner, Deutsche Rechenbücher, Deutsche Formbücher, Verhör von John Fries, Buch zum Toblachen, Der Lustige Sängler, Schinderhannes, u. s. w.

ENGLISH BOOKS:

Quarto, Octavo, Duodecimo and Pocket Bibles in fancy and plain binding, from 40 cents up to \$6 a copy. Buck's Theological Dictionary, Josephus in 2 Vol. handsomely bound, Large Presbyterian Psalm and Hymn Books, Small Presbyterian Psalm and Hymn Books, Small Village Hymn Books, Testaments of all descriptions, Lutheran and German Reformed Catechism's, Comstock's Natural Philosophy, Parley's & Goodrich's Pictorial France, Mitchell's Geographical Reader, Mitchell's large and small Geography, Emerson's & Parley's school Geography, Frost's large and small History of the United States, Frost's American Speaker, Grimshaw's History of England, Grimshaw's History of Rome, Davies' Elements of Algebra, Davies' Elementary Geometry, Foster's System of Book-Keeping, Hall's Gems of Modern Poets, splendidly bound, Rottecks general History of the World, Our Globe, containing 104 fine steel Engravings, Hahnemanns Organon of Homopathic Medicines, Poetical Works of Robert Burns, Websters and Walkers large & small Dictionaries, Desilver's Miniture Dictionary, Keith's, Davies', Smith's & Pike's Arithmetics, Key to Pike's Arithmetic, Sales' Spanish Grammar, Smith's, Frost's and Comly's Grammar, Forrey's Pleasing Companion, Jack Halyard, the Sailor Boy, Pennsylvania Digest, Wright's Pennsylvania Justice, Getz's Form and Conveyancing Book, Pocket Lawyer, Cobb's 1st, 2nd and 3rd Readers, old & new Edition, so wie eine große Verschiedenheit anderer Englischer und Deutscher Unterhaltungs-, Schul- und Sonntags-Schul-Bücher, die des Raums wegen nicht alle angeführt werden können. Ferner:

Alle Arten Blättbücher: Alle gany- und halb-gebundene Leßgers, Tagebücher, Nestenbücher, — kurz, alle Arten Schreib-Bücher, zum Schul und andern Gebrauch — so wie auch Blätt Memorandum oder Erinnerungsbücher aller Arten. Ferner:

Alle Sorten Papier: Als Brief-, Schreib-, Post-, Pack- und Wand-Papier, — so wie auch Tafeln, Linde, Federn, Sand, und überhaupt alle gewünschte Schreibmaterialien. Ferner haben sie ein Assortement, Schnupftabacks • Dosen, Zahnbürsten, vortreffliche Käncy Seife, und alle andere von den Läden verlangte wohlruchende, der Haut und dem Haar Nutzen bringende, und Käncy Artikel auf Hand, welches Alles sie sehr billig beim Großen und Kleinen abzulassen gesonnen sind.

Durch pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte, hoffen sie sich einen Theil der öffentlichen Günst zugewinnen, woran sie sich immer dankbar erinnern werden. Aufst also an, besetze deren Waaren und urtheilt für Euch selbst, — verstanden ist es jedoch, daß alle Waaren gerne und williglich gezeigt werden, ohne daß dafür etwas angerechnet wird. Sie bitten also um geneigten Zuspruch.

Guth, Ruhe und Young. Wer Geschäfte in der Druckerei zu besorgen hat, beliebe gefälligst in dem Buchstohr anzukunfen. Mai 28. *6v

Marktpreise.

Artikel:	per	Allent.	Cafion.
Klauer . . .	Bärrel	\$4 75	\$4 50
Weggen . . .	Büffel	90	-90
Weggen . . .	—	65	65
Weggen . . .	—	40	40
Weggen . . .	—	25	25
Weggen . . .	—	40	40
Kleesaamen . . .	—	1 40	1 30
Kleesaamen . . .	—	3 50	3 50
Timothyssaamen . . .	—	2 50	2 50
Grundbeeren . . .	—	31	28
Caig . . .	—	40	40
Butter . . .	Pfund	11	12
Unschitt . . .	—	8	6
Wachs . . .	—	25	25
Schmalz . . .	—	8	8
Schinkenfleisch . . .	—	9	7
Schinkenstücke . . .	—	7	6
Werken-Garn . . .	—	8	6
Eier . . .	Duß.	8	10
Roggen-Whisky . . .	Gal.	25	25
Weggen-Whisky . . .	—	22	18
Weggen-Whisky . . .	—	56	56
Sichory-Holz . . .	Klafter	4 50	5 00
Sichory-Holz . . .	—	3 50	4 00
Steinbohlen . . .	Tonne	3 00	3 00
Gips . . .	—	5 00	4 50

Uebersicht der Märkte.

S a m e n. — Kleesaamen bringt \$3 50 bis \$3 75 und Kleesaamen \$1 35. Klauer und Weggen. — Klauer bringt \$4 43 bis \$4 50. Weggenmehl \$3 12 und Weggenmehl \$2 15 bis \$2 18. G e r a i d e. — Waizen bringt 98 bis \$1 00; Weggen 44 Cent; und Roggen bringt 60 Cent; Hafer verkaufte an 29 Cent.

W e i n. — Das Hundert Pfund Rindfleisch bringt 6 25 bis \$7 00; Rube mit Käber brachte \$14 bis \$28. Schweinefleisch bringt \$4 75 bis \$5 50.

Leberbeschwerden sind mit Schmerzen in der rechten Seite begleitet, die sich bis zur Schulter erstrecken, mit Veränderlichkeit des Appetits, Magenbeschwerden, gelber Farbe der Haut und Augen, und öfters einer Anschwellung der Leber, wo die Leber sitzt, mit manchen andern Kennzeichen eines überlaßten und verdohten Zustandes des Blutes. W r i g h t ' s i n d i a n i s c h e P l a n z e n j e n u p i l l e n haben sich als eins der besten Mittel gegen alle Leberbeschwerden bewährt, weil sie aus dem Körper alle faulen Stoffe treiben, die, wenn sie sich an die Leber setzen, alle Arten Leberbeschwerden verursachen. — Von drei bis sechs dieser Pillen alle Abend vor dem Schlafengehen genommen, werden in kurzer Zeit solche Erleichterung gewähren, daß keine Ueberübung nöthig sein wird, mit dem Gebrauch derselben fortzufahren, bis die Leber zu voller Gesundheit hergestellt sein wird.

W e i n. — Kaufe nur von dem bekannt gemachten Agenten oder in der Office und General Niederlage, No. 169, Racestraße, Philadelphia, und frage ausdrücklich nach "Wright's indianischen Pflanzenpillen." Die obige schätzbare Medizin ist zu haben in der Druckerei des "Lecha Patriot's" in Allentown, und bei den Agenten die in einer andern Spalte bekannt gemacht sind.

Auditors-Anzeige.

In der Court von Common Pleas von Lecha County. In der Sache der Rechnung von John Neff und Adam German, Assignees von Jonas Neff und seiner Frau Magdalena, unter einer freiwilligen Ueberschreibung. Und nun Mai 8, 1845, auf Vorschlag von Herrn Briggs, ernannte die Court Jonas Neff, Peter Snyder und John Moser, zu Auditors, um besagte Rechnung zu audiren, überzusetzen und Vertheilung dem Gesetz gemäß zu machen.

Aus den Urkunden

Berugnet, Daniel Merg, Proch.

Die obenbenannten Auditors werden sich zu dem Endzweck ihrer Ernennung, versammeln, am Samstag den 14ten Juni, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von S a m e n i e l C a m p, in N. Tripoli, Lynn Township, alwo sich alle interessirte Personen einfinden können, wenn sie es für schicklich befinden.

Mai 28. *3m

Seethier!

Ein gute Gelegenheit für junge Frauenzimmer. 10 bis 20 Mädchen von 15 bis zu 20 Jahren, werden sogleich von dem Unterschriebenen in Manayunk, ungefähr 6 Meilen von der Stadt Philadelphia verlangt. Dieselbe haben in der Baumwollen • Manufaktur an Wasser • Stühlen zu arbeiten und können sich von 2 bis 3 Thaler die Woche verdienen. — Das Weib ein in 2 bis 3 Wochen gelernt werden.

W. B. — Man beliebe sich in dem Buchstohr des Lecha Patriot's zu melden, alwo alle weiter verlangte Auskunft gegeben werden kann.

Mai 28. Joseph Ripka. nq3v

Briefliste.

Folgendes ist eine Liste der Briefe welche in letzter Woche in dem Allentown Postamt liegen geblieben sind:

Ephraim S. Dolton, John Eckert, John Erdman, Geo. W. Feresch, Friedrich Guth, David Gehman, John G. Gombie, Adam Geiser, John Horn, Nicholas Koch, James B. Jardine, Benjamin Kohler, George Dinkel, Jacob Krum, Jesse Klein, Jesse Krause, Jeffr. Lyons, James Lee, Theodor Mischel, Thew. John Patton, Hr. Penning, Catharina Kibbiden, John Säger, George W. Stein, Eli Steckel oder Edward Scheller, Joseph Schippen, Jesse Schäffer, 2, John Scheurer, George Sieger, Adam Smith.

R. C. Wright, Postmeister. Mai 28.

John W. Hornbeck,

Rechtsgelehrter, hat seine Amtsstube nächste Thüre unterhalb dem "Amerikanischen Hotel," gehalten von John Gros.

Ein Blockwohnhaus, Främ-scheuer, und sonstige Neben-gedäude die gewöhnlich auf einer Bauerei nöthig sind. Ein guter Brunnen mit nieselndem Wasser ist vor der Hausthüre, und ein guter junger Baumgarten, nebst andern Obstbäumen, ist auf dem Lande. Eine weitere Beschreibung wird als überflüssig angesehen, indem Solche als das Land vor dem Verkauf in Betracht nehmen wollen, bei dem Unterschriebenen Assigne oder bei Herrn Joseph Huber, der auf dem Lande wohnt, nähere Auskunft erhalten können. Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von Philip Person. Assigne von Joseph Huber. Mai 28. nq3m

Deffentliche Vendu.

Am Samstag den 14ten Juni, um 10 Uhr Morgens, soll am Hause von Joseph Huber, in Ober Saucona Township, Lecha County, öffentlicher Verkauf werden:

Pferde und Pferde • Geschirr, Rindvieh, Schweine, ein guter 2-gälts Wagen mit Heuleitern und Schemel, Flug und Eggen, eine Anzahl Acker Waizen und Roggen auf dem Felde, nebst einer Verschiedenheit von Haus- und Küchengeräthen zu umständlich alles zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von Philip Person. Assigne von Joseph Huber. Mai 28. nq3m

Nachricht an Drucker.

Cowperthwait und Hobbs, Ergreifen diese Methode das Publikum im Allgemeinen zu benachrichtigen, daß sie begonnen haben alle Sorten Drucker • Farbe zu verfertigen, und bereit sind Kunden und Verbraucher an sehr niedrigen Preisen damit zu versehen.

R. B. — Farbige • Tinte von jeder Benennung wird auf Bestellungen verfertigt, und diejenige die am meisten im Gebrauch ist, wird immer zum Verkauf auf Hand gehalten. Vorzügliche blaue und rothe Tinte zu \$2 60 per Pfund.

Ihre Manufaktur ist No. 30 Dock Straße, Philadelphia. Mai 28. nq13

John W. Hornbeck,

Rechtsgelehrter, hat seine Amtsstube nächste Thüre unterhalb dem "Amerikanischen Hotel," gehalten von John Gros.